

BILDER.WORTE.TÖNE ART.WALLENSTEINPLATZ JEDEN 20. IM 20. UM 20 UHR

Mittwoch, 20. September 2017, 20 Uhr

Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

KRIMI.ZEIT! Buchpräsentation, Lesung & Vernissage & GEWINNSPIEL!

Ingrid J. POLJAK – „Diabellis Inferno“, Psychothriller – **ERSTPRÄSENTATION!**

Verlag tredition 2017 356 Seiten ISBN: 978-3-7439-2213-6

Sonja HENISCH – „Feuerwehrübung“ - Erzählung

(aus dem Romanmanuskript „Bösenstein“)

Christoph UIBERACKER (Chris Ui) – „Illusion vom Raum“ - Fotokunst

Die Ausstellung ist bis Mitte Oktober täglich von 11.30 – 24 Uhr zu besichtigen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

www.galeriestudio38.at/LITERATUR20

Spannung pur und Gänsehaut-Feeling bei bilder.worte.töne!

Am 20. September wird bei bilder.worte.töne unter der Überschrift „KRIMI.ZEIT“ wieder für Spannung in Wort und Bild gesorgt. Ingrid J. POLJAK präsentiert erstmals ihren neuen Psychothriller „Diabellis Inferno“. Sonja HENISCH liest eine Erzählung aus ihrem Romanprojekt „Bösenstein“. Christoph UIBERACKER zeigt Fotografien, die auch als Schauplätze für Kriminalromane dienen könnten.

Missbrauch in verschiedenen Facetten ist die gemeinsame Klammer der beiden Lesungen: Im Psychothriller „Diabellis Inferno“ von Ingrid J. POLJAK, der bei der Kritik und den LeserInnen bereits große Anerkennung fand, ermittelt der Grazer Chefinspektor Bertram Behringer unerlaubt in seiner Heimatstadt Wien. Er vermutet, dass Luc Diabelli, der des mehrfachen Mordes verdächtigt wird, sein Sohn ist. Doch wer sind die unbekanntenen Männer, die Diabelli ebenfalls verfolgen und auch eine der Protagonistinnen – so wie die Autorin von Beruf Architektin – zu töten versuchen? Die bittere Wahrheit, bei der die Gespenster der Vergangenheit wiederkehren, findet Behringer erst heraus, nachdem er beinahe selbst zum Opfer geworden ist. Das Showdown findet am Naschmarkt und in der Karlskirche statt.

„Feuerwehrübung“ von Sonja HENISCH ist in Bösenstein angesiedelt, einem kleinen Ort in Österreich. Daniel, der ältere Sohn des Feuerwehrchefs, entdeckt auf dem Dachboden der Volksschule eine Wehrmachtsuniform aus dem 2. Weltkrieg. Er findet heraus, dass er zwar alles rundum sehen und hören kann, wenn er sie an hat, aber selbst nicht bemerkt wird. Die Uniform wirkt als Tarnanzug. Immer wieder begibt sich Daniel unsichtbar unter die Leute. Er erfährt dabei Geschichten über Blutschande und Missbrauch, Fremdenfeindlichkeit und Faschismus im Ort, die sowohl seine eigene Familie als auch die seiner Freundin und ihres Bruders betreffen. Werden mit Daniels Hilfe neue Zeiten ins Tal einziehen können?

Christoph UIBERACKER (Chris Ui) zeigt unter dem Titel „Illusion vom Raum“ Fotoarbeiten von Architekturelementen. Es geht um (Grenz)Flächen, Fenster und Türen und um Ein- und Austritt. Man erkennt Objekte, die man zu den Grundformen (Kreis, Rechteck) zuordnen kann, und die zugleich in Relation zueinander stehen. Sie erzählen vom Raum, in den sie eingebettet sind und bilden eine Sprache der Grundmuster, eine Art Ornamentik von Architektur und Design. Diese Objekte sind wie Schauspieler in einem Theaterstück oder Protagonisten in einem Roman. Durch Betrachtung werden sie lebendig. Zwei der Fotoarbeiten nehmen direkten Bezug zum Leseabend.

Ingrid J. POLJAK, geboren in Wien, „Der Geisterseher“ von Schiller/Ewers, war ihr Kultbuch; begann in Ermangelung von anderen Büchern, die ihr gefallen, selbst zu schreiben, widmet sich seit dem Ende ihrer Berufslaufbahn als Architektin und Grafikerin ganz der Schriftstellerei - hauptsächlich Krimis, Thriller und Kurzgeschichten. Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben und an Lesungen. Mitglied der „Mörderischen Schwestern“. Veröffentlichungen: BILDERMORD / AUCH MORD IST (K)EINE KUNST / DIE HÄNDE DES DOKTOR KINICH / ALLES THEATER / DIABELLIS INFERNO. Arbeitet derzeit an ihrem dritten Roman, wieder einem Psychokrimi.

Sonja HENISCH, geboren in Wien, Diplom- und Montessori-Pädagogin im öffentlichen Schuldienst, Diplomabschluss an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Seit 2007 ausschließlich künstlerisch tätig – Schriftstellerin und Malerin. Als Schriftstellerin; Kindertheaterstücke, Lyrik, Kurzgeschichten in Anthologien & Literaturzeitschriften („Pappelblatt“), Romane: DIE WOGEN DER DRINA, THEODORA ODER DIE QUADRATUR DES SEINS (Bibliothek der Provinz), Zahlreiche Lesungen. Mitglied der IG Autorinnen Autoren, Österreichischer PEN-Club

Christoph UIBERACKER, geboren in Wien, lebt in NÖ; Studium Technische Chemie, Unterrichtstätigkeit Naturwissenschaften - TGM Wien 20, seit Herbst 2016 Orientierungsjahr an der Wiener Kunstschule. Ab 1978 erste Versuche mit Bleistift und Tusche, ab 1985 Ölmalerei, ab 1991 experimentelle Fototouren; beginnt während eines Aufenthaltes in New York City (2000-2001) als Assistent für Physik Auseinandersetzung mit Analogfotografie. Ausstellungen in Wien und NÖ. Mitglied Fotoreferat TU Wien

Ingrid J. POLJAK, **Sonja HENISCH** und **Christoph UIBERACKER** sind Mitglieder des Vereins ::kunst-projekte::.